

DA WAR WAS LOS



Bezirkskapellmeister Alois Kranebitter dirigierte die Musikkapellen des Musikbezirkes Telfs.

Fotos: MG Telfs/Pichler

(GeSch) 14 Musikkapellen aus dem Musikbezirk Telfs versammelten sich am Sonntag bei traumhaftem Wetter bei der Dornenkrone in Telfs und feierten gemeinsam das „75. Bezirksmusikfest“. Rund 500 Musikanten verwandelten das Thöni-Festgelände in eine farbenfrohe Bühne gelebter Blasmusiktradition. Vor dem Festakt zelebrierte Dekan Peter Scheiring eine feierliche Feldmesse. Sowohl der Gottesdienst

als auch der anschließende Festakt wurden von den Musikkapellen als gemeinsamer Klangkörper mit Schuberts „Deutscher Messe“ umrahmt.

Angetreten waren die Musikkapellen des Musikbezirkes Telfs – Flaurling, Hatting, Inzing, Mieming, Oberhofen, Obsteig, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Ranggen, Wildermieming und Zirl – sowie als Gäste die Plateaukapelle Seefeld und der Musikverein der Telfer Partnerge-



Auch diese Musikanten brachten ihre Freude über das Bezirksmusikfest zum Ausdruck.

meinde Lana. Den Taktstock führten Bezirkskapellmeister Alois Kranebitter und sein Stellvertreter Stefan Haselwanter.

EHRUNGEN. Der Festakt bot den festlichen Rahmen für zahlreiche Ehrungen des Blasmusikverbandes Tirol für langjährige Mitgliedschaften und Verdienste. Besonders hervorzuheben sind dabei die 70-jährige Mitgliedschaft von Josef

Partner bei der MK Pfaffenhofen und die 75-jährige Mitgliedschaft von Ernst Pickelmann bei der MK Flaurling sowie das goldene Dirigentenabzeichen für Stefan Heiss (MMK Telfs) und die Ehrenurkunde zum 275-Jahr-Jubiläum für die Marktmusikkapelle Telfs. Unter dem Motto „Musik, die bleibt“ feierte die Kapelle ihre lange Geschichte, die bis ins Jahr 1751 zurückreicht.



Die Telfer Ehrenbürger Herwig van Staa und Arthur Thöni.



Fesche Marketenderinnen hat unser Land.



Marschwertung in der Fußgängerzone.



Auch das zarte Geschlecht ist in unseren Musikkapellen gut vertreten.